



Jahresbericht 2017

1. Mitgliederversammlungen

Die erste Mitgliederversammlung war die ordentliche Mitgliederversammlung, welche am 8. April in Olten stattfand. Die Jahresrechnung, welcher zuvor von Céline Trösch und Roman Rutz revidiert wurde, wie auch der Jahresbericht des Jahres 2016 wurden einstimmig genehmigt. Die beiden Revisoren der *jevp Schweiz wurden einstimmig und ohne Enthaltung für zwei weitere Jahre gewählt. Weiter wurde auch die Präsidentin der *jevp Schweiz Claudia Schürch einstimmig für eine weitere Amtsperiode von zwei Jahren gewählt und Marcel Sinniger wurde als Vorstandsmitglied für die restliche Amtsperiode (bis 2018) nach erfolgreicher Wahl aufgenommen. Der Mitgliederbeitrag wurde bei CHF 10.00 pro Mitglied belassen. Dieser Beitrag wird jeweils über die EVP Schweiz eingezogen und an die *jevp weitergeleitet. Das Budget 2017 wurde mit einem erhöhten Werbebudget von insgesamt 1000.- Franken einstimmig genehmigt bei drei Enthaltungen. Beim anschliessenden Themenblock Nachhaltigkeit führte zuerst Christoph Bösinger, Vorstandsmitglied *jevp, ein Interview mit der Miss Earth Schweiz Graziella Rogers, welche anschliessend noch ein Referat mit dem Thema Nachhaltigkeit als Auftrag hielt.

Am 19. August fand in Zürich die zweite Mitgliederversammlung statt. Traktandiert war, dass man über einen neuen Slogan für die *jevp abstimmen wird. In der vorgängigen Diskussion wurde jedoch der Antrag auf Verschiebung der Wahl gestellt, weil keiner der aufgeführten Slogans zufrieden stellend war. Der Antrag wurde angenommen und so wird an der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 21. April 2018 erneut darüber diskutiert.

Weiter wurde über die Abstimmung der AHV-Revision debattiert, wobei Maja Ingold, damals noch Nationalrätin EVP, die Pro-Seite und Matthias Müller, Vizepräsident jungfreisinnige Schweiz, die Contra-Seite vertraten. Anschliessend wurde für beide Abstimmungen, den Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer, wie auch für die Reform der Altersvorsorge 2020, die Ja-Parole gefasst mit dem jeweiligen Resultat 13x Ja 0x Nein 1x Enthaltung. Was das Personelle betrifft wurde Matthias Joss, Köniz BE und Raphael Hählen, Burgistein BE in den Vorstand gewählt. Matthias wird das Amt des Kassiers der *jevp Schweiz ausüben und Raphael wird als neuer Generalsekretär der *jevp Schweiz tätig sein. Nach dem formellen Teil begab man sich an diesem Sommertag zusammen auf den Platzspitz, wo zusammen gegrillt und gegessen wurde.

Die dritte Mitgliederversammlung fand am 4. November in Bern statt. Zusammen mit dem Berner EVP-Grossrat Ruedi Löffel wurde über die korrekte Nutzung von Social Media gesprochen, wobei Ruedi wertvolle Tipps zur korrekten Anwendung gab und diese mit Beispielen besser veranschaulichte. Zuvor gab es noch ein gemeinsames Mittagessen.

2. Weitere Veranstaltungen: Snowweekend, Aareböötlen, Treffen Regionalkoordinatoren

Snowweekend

Das Snowweekend 2017 fand Ende Februar am Hasliberg BE statt. Nebst Skifahren am Tag, gab es an den Abenden einen Gottesdienst und einen Themenabend mit dem Titel «Ist die Schweiz ein christliches Land?»

Aareböötlen

Im Hochsommer trafen sich bei schönstem Wetter ein paar *jevp-ler um mit dem Boot auf der kühlen Aare nach Bern zu fahren. Es war ein traumhafter Sommertag, welcher seinen Ausklang bei einem gemeinsamen Grillen fand.

Treffen mit den Regionalkoordinatoren

Ende September trafen sich alle Regionalkoordinatoren und der Generalsekretär der *jevp in Olten um zusammen zurückzuschauen und ein Jahr vorauszublicken. Dieses Treffen dient dem Austausch zwischen den einzelnen Regionen, wie auch der Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen der *jevp Schweiz und den einzelnen Regionen.



3. Vorstand

Der Vorstand der *jevp traf sich im Jahr 2017 zu fünf regulären Sitzungen und im November zu einem zweitägigen Klausurwochenende in Zofingen AG. Hier ein paar Einblicke in die wichtigsten Vorstandsarbeiten: Leute aus dem Vorstand unterstützen das Herausarbeiten eines neuen Imageflyers. Weiter musste zu Beginn des Jahres ein neuer Generalsekretär gesucht werden. Es fanden Bewerbungsgespräche statt um den Nachfolger von Reto Stalder, welcher im Herbst als Generalsekretär abgetreten ist zu bestimmen. Es wurde ein Mentoringprogramm erstellt, wo erfahrene Politiker Leute aus der *jevp fördern werden. In Zürich und in Bern ist die Idee nun angelaufen. Nebst den Tagesgeschäften, welche zusätzlich an den Sitzungen abgearbeitet wurden, machte man sich gerade an der Klausur auch strategische Gedanken über die Zukunft der *jevp.

4. Regionale Arbeit

Aargau: Im Aargau wurden Stammtische organisiert. Die Möglichkeiten in der Region Aargau sind für die *jevp momentan begrenzt, weil noch kein Regionalteam besteht. Dies ist in Zukunft sicher anzustreben. Uriel Seibert, der *jevp Regionalkoordinator des Aargaus, engagiert sich zusätzlich auch im kantonalen Parlament für die EVP.

Basel: Sara Fritz, Regionalkoordinatorin der Region Basel, organisierte auch Stammtische und engagiert sich für die EVP als Landrätin von Baselland. Bezüglich freie personelle Ressourcen gilt für die Region Basel dasselbe wie im Aargau.

Bern: Ein motiviertes sechs-köpfiges Regionalteam organisierte diverse Stammtische, wo über aktuelle politische Themen bzw. Abstimmungen gesprochen wurde. Weiter war ein Highlight aus Berner Sicht der Besuch im Grossen Rat und ein anschliessendes Mittagessen mit der EVP-Fraktion. Der Austausch zwischen den Amtsträgern und Jungpolitiker war sehr wertvoll. Es wurde beispielsweise vorgeschlagen, dass sich immer ein Jungpolitiker mit einem Grossrat bzw. Grossrätin zusammenschliesst um den Wahlkampf für die Grossratswahlen 2018 zusammen zu bestreiten. So können beide Seiten profitieren, indem der Jungpolitiker hinter die Kulissen des Wahlkampfes sieht und der Amtsträger noch zwei Hände mehr hat, welche ihn im Wahlkampf unterstützen.

Zürich: In Zürich wurden diverse Stammtische organisiert. Zudem gingen die Zürcher auf Besuch beim kantonalen Gericht. In der Region Zürich konnte die Mitgliederzahl auffallend erhöht werden. In Erinnerung bleibt auch das Engagement der Zürcher *jevp-ler gegen den Sonntagsverkauf in der Adventszeit.



5. Arbeitsgruppe Parteiprogramm

Anfangs 2016 wurde eine Arbeitsgruppe gestartet um ein neues Parteiprogramm der *jevz zu erarbeiten. Im Jahr 2017 wurde dieses nun fertig gestellt und ist auf der Website ersichtlich. Das vierseitige Dokument erfasst die Kernanliegen und Haltungen der *jevz.

6. Unterstützte Initiativen / Referenden / Kampagnen

Die *jevz unterstützte den Walk For Freedom. Dies ist eine Aktion im Kampf gegen den Menschenhandel. In Bern schlossen sich Menschen zusammen um auf das grosse Problem des Menschenhandels aufmerksam zu machen.

Die *jevz half mit Unterschriften für die Transparenzinitiative zu sammeln. Erfreulicherweise sind genügend Unterschriften zusammengekommen und die Initiative wird mit grosser Sicherheit vors Volk kommen. *jevz-Präsidentin Claudia Schürch ist dort auch im Trägerverein.

Weiter war auch der Rauswurf der christlichen Organisationen aus dem J+S Förderprogramm ein grosses Thema. Mittels Medienmitteilung und Kolumne wehrte sich die *jevz in der Person von Vorstandsmitglied Leandra Gafner entschieden dagegen.

7. Finanzen

Die Jahresrechnung 2017 ist beim Verfassen dieses Berichtes noch nicht revidiert. Die Revision wird demnächst stattfinden, danach werden die Zahlen auf der Website www.jevz.ch veröffentlicht.

Der Gold Supporter Club, welcher im Jahr 2017 gestartet wurde, ist durchaus ein Erfolg. Wir konnten somit jährliche Einnahmen von ca. 2'300 CHF generieren. Unter den Teilnehmern werden diverse Preise verlost und fürs Jahr 2018 wird man wieder die Möglichkeit haben Mitglied dieses Clubs zu werden.

8. Parolen zu nationalen Abstimmungen

Für verschieden nationale Abstimmungen fasste die *jevz Parolen. Per Online Abstimmung wurde für die Volksinitiative für Ernährungssicherheit die Ja Parole beschlossen. An einer Mitgliederversammlung gab es ein doppeltes Ja für die beiden AHV-anliegen, die Reform der Altersvorsorge 2020 und der Erhöhung der Mehrwertsteuer. Auch zur erleichterten Einbürgerung der 3. Ausländergeneration gab es ein Ja. Beim Nationalstrassenfonds (NAF) wurde ein Nein beschlossen und bei dem Nachrichtendienstgesetz gab es Stimmfreigabe. Die Unternehmenssteuerreform wurde von der *jevz auch abgelehnt, denn auch hier wurde die Nein-Parole beschlossen.

9. Mitgliederstatistik

Wir konnten unsere Mitgliederzahl insgesamt um 20 Personen steigern. Die Regionen ZH und SG/TG verbuchen ein bemerkenswertes Wachstum.

	Ende 2016	Ende 2017
Mitglieder	415	435
Männer	239	259
Frauen	176	176
Bis und mit 25 Jahre	101	117
BE	171	166
ZH	75	99
AG	44	41
SG/TG	33	42
BS/BL	25	22
Westschweiz	16	17
Nationen in denen *jevp-Mitglieder leben	BR, DE, GB, IE	BR, DE, GB, IE

10. Dank

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, welche uns in im Jahr 2017 unterstützt haben. Wir durften Grosszügigkeit im Bereich der Finanzen erfahren oder trafen offene Türen bei Menschen an, von denen wir in anderer Form etwas brauchten. Auch möchte ich mich bei allen bedanken, welche unsere Partei in irgendeiner Form vorwärtsgetrieben haben und mit guten Ideen und kritischen, aber konstruktiven, Stimmen aufgefallen sind. Merci!

Thun, den 20. März 2018

Verfasser: Raphael Hählen

